

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 9

Artikel: Kabul : die wohl grösste Evakuierungsaktion
Autor: Hess, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-977203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kabul: Die wohl grösste Evakuierungsaktion

Nach dem Fall der afghanischen Hauptstadt Kabul und der Einnahme durch die Taliban am 15. August 2021 sind Zehntausende Menschen auf der Flucht. Familien, Frauen, Kinder. Die meisten versuchen, über den Internationalen Flughafen «Hamid Karzai» ins Ausland zu gelangen. Laut Agenturmeldungen spielen sich dramatische Szenen ab.

Fachof Andreas Hess, Stv. Chefredaktor

Punktuelle Blicke auf flightradar24.com und weitere Recherchen zeigen:

Seit dem 16. August 2021 bis zum 30. August 2021 lief die wohl grösste militärische Luftbrücken- und Evakuierungsoperation der jüngeren Geschichte. Dies unter der Federführung der USA.

Die eingesetzten Kräfte und Mittel:

US Air Force USAF: Zur Sicherung des Flughafens Kabul haben die USA rund 5000 Soldaten entsandt. Für die Evakuierung der rund 22 000 afghanischen Flüchtlinge setzten die US Airforce vorwiegend Transportflugzeuge des Typs Lockheed Martin MC-130J Super Hercules und Boeing C-17A Globemaster III ein.

Eingesetzt werden auch Flugzeuge für die Luftbetankung, so zum Beispiel die Boeing KC-135R Stratotanker 62-3512 (Rufzeichen SHELL25). Am Dienstag, 19. August 2021, flog die Boeing RC135W 62-4138 (Rufzeichen PYTHON52) einen mehrstündigen Aufklärungsflug über Kabul. Die Maschine ist vom Luftwaffenstützpunkt Al Udeid, Qatar, aus gestartet und über dem Nordarabischen Meer Richtung Pakistan und weiter nach Afghanistan geflogen. Das Flugzeug verfügt über modernste Mittel zur elektronischen Aufklärung und Kriegsführung.

Royal Air Force RAF: Sie unterstützt die US-Streitkräfte mit 600 bis 900 Soldaten bei der Sicherung des Flughafens Kabul und fliegt mit Transportmaschinen des Typs Airbus A400M und Lockheed Mar-

tin C-130J Hercules Flüchtlinge aus Kabul nach Doha, Qatar.

Bundeswehr: Das deutsche Bundesheer war mit einem Kontingent von rund 600 Soldaten vor Ort. Eingesetzt wurden Spezialkräfte (KSK), Feldjäger und weitere Spezialisten. Die Luftwaffe fliegt mit Transportflugzeugen der Typen Airbus A400M (ATLAS) und Airbus A310. Weiter setzte sie zwei kleine Helikopter für Rettungsaktionen aus der Stadt zum Flughafen ein.

Schweizer Armee: Die Schweizer Armee hat sechs Angehörige des Armeeaufklärungsdetachements AAD 10 entsandt. Diese wurden durch das Personal des Katastrophenhilfscorps unterstützt. Am 23. August 2021 ist der Charterflug im Auftrag

des EDA der SWISS, Registration HB-JNE, mit Hilfsgütern in der usbekischen Hauptstadt Tashkent gelandet. Auf dem Rückflug werden Personen ausgeflogen, welche zuvor aus der afghanischen Hauptstadt Kabul evakuiert worden sind.

Dank der Unterstützung der Armee konnten insgesamt 280 Menschen, darunter 30 Schweizer, evakuiert werden. Korpskommandant Süssli bedankte sich am 31. August auf Twitter bei den Soldaten für ihren Einsatz.

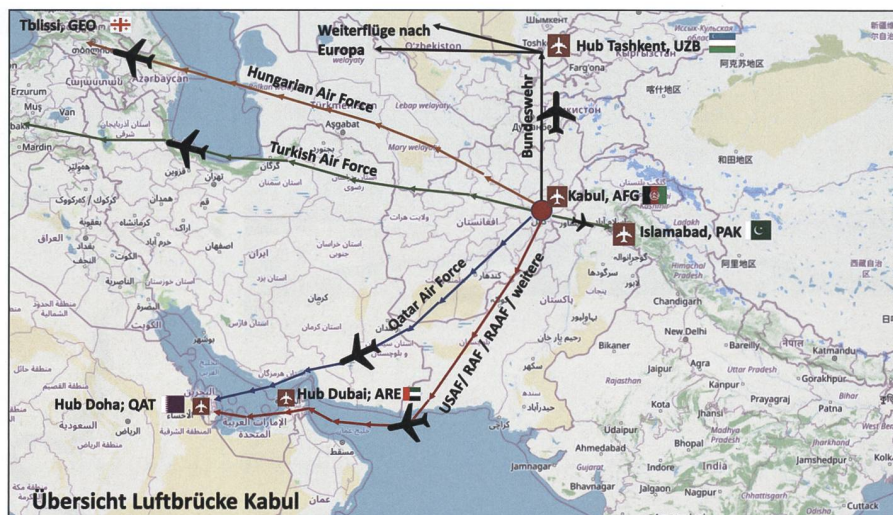
Kabul – der Flughafen

Der Kabul International Airport «Hamid Karzai» liegt etwa 15 Kilometer ausserhalb des Zentrums der Millionenstadt Kabul. Er wurde 1960 gebaut, 1970 erhielt er das damals modernste Abfertigungsgebäude der Region. 2001 wurde der Flughafen durch US-Streitkräfte bombardiert, 2002 begann der Wiederaufbau, 35 Mio. USD wurden in das neue Abfertigungsgebäude investiert.

Der Flughafen verfügt über eine 3511 Meter lange und 45 Meter breite Piste. Unter Piloten gilt der Anflug auf Kabul als eher anspruchsvoll, die Hochebene ist umgeben von Gebirgszügen.

Truppenabzug vollständig beendet

Am Abend des 30. Augusts haben amerikanische Truppen den Abzug vollständig beendet. Eine Minute vor Mitternacht verliess das letzte Flugzeug das Land. Der Flugplatz ist in die Hände der Taliban gefallen. Zurückgebliebene Fahrzeuge und Flugzeuge wurden durch US-Truppen zerstört. +



Übersicht: Die Lage am 23. August 2021.